

PRESSEMITTEILUNG

Quartalsmitteilung Q1/2023

technotrans startet mit zweistelligem Umsatz- und EBIT-Wachstum in das Geschäftsjahr 2023

- Konzernumsatz steigt um 20,6 % auf 68,3 Mio. € (Vorjahr: 56,7 Mio. €)
- EBIT wächst um 13,7 % auf 3,5 Mio. € (Vorjahr: 3,1 Mio. €)
- Auftragsbestand von rund 102 Mio. € weiterhin auf hohem Niveau
- Umsatz im Fokusmarkt Energy Management steigt deutlich
- E-Mobility: größter Serien-Großauftrag über Kühlsysteme für Ultra-Schnellladestationen von ADS-TEC

Sassenberg, 9. Mai 2023 – Die technotrans SE startet mit einer starken Performance in die Phase II der Strategie Future Ready 2025. Der Thermomanagement-Spezialist erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 einen Konzernumsatz in Höhe von 68,3 Mio. € (Vorjahr: 56,7 Mio. €). Das entspricht einer Steigerung von 20,6 %. Das operative Konzernergebnis (EBIT) verbesserte sich um 13,7 % auf 3,5 Mio. € (Vorjahr: 3,1 Mio. €) bei einer EBIT-Marge von 5,2 % (Vorjahr: 5,5 %). Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) stieg um 1,3 Prozentpunkte auf 13,0 %, während die Auftragslage mit 102 Mio. € weiterhin auf einem hohen Niveau blieb. Der technotrans-Vorstand bestätigt seine Erwartung, im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz zwischen 255 und 265 Millionen € mit bei einer EBIT-Marge zwischen 6,2 und 7,2 % zu erzielen.

„Die hohe Nachfrage nach Thermomanagement-Lösungen und Service-Dienstleistungen der technotrans setzte sich im ersten Quartal 2023 fort.

Trotz der weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, den eingeschlagenen Wachstumskurs weiterzuführen. Wir sind daher mit dem Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2023 zufrieden“, sagt Michael Finger, Sprecher des Vorstands der technotrans SE.

Im ersten Quartal verzeichnete technotrans einen prozentual zweistelligen Zuwachs beim Konzernumsatz und operativem Konzernergebnis. Der Auftragsbestand blieb mit rund 102 Millionen € auf einem hohen Niveau. Gestiegene Auftragseingänge bestätigen den anhaltenden Wachstumstrend. Das zum Periodenstichtag ermittelte Book-to-Bill-Ratio notierte aufgrund des hohen Quartalsumsatzes bei 1,0 und bestätigt das Wachstum. Das Ergebnis pro Aktie erhöhte sich auf 0,32 € (Vorjahr: 0,29 €). Die positive Entwicklung zeigt sich auch in den Berichtssegmenten: Im Segment Technology stieg der Umsatz signifikant um 24,6 % auf 52,8 Mio. € bei einer EBIT-Marge von 2,9 %. Das Segment Services erwirtschaftete einen um 8,6 % gestiegenen Umsatz von 15,5 Mio. € bei einer EBIT-Marge von 12,8 %.

Wachstum in den Fokusböden

Maßgebliche Wachstumstreiber waren erneut die technotrans-Fokusböden. Mit einem Plus von rund 96 % hat sich der Umsatz im Fokusböden Energy Management gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt. Ausschlaggebend für diesen Erfolg sind die Effekte aus zunehmenden Serienanläufen der in den Vorjahren akquirierten Projekte von Batterieköhlssystemen für Schienenfahrzeuge. Hervorzuheben sind außerdem die Böden Plastics mit einem Umsatzanstieg von 24 % gegenüber dem Vorjahr sowie Print mit einem Anstieg von 13 %. Darüber hinaus stieg die Nachfrage nach kundenspezifischen und technisch anspruchsvollen Lösungen im Markt Laser & Machine Tools – hier wuchsen die Umsätze im 1. Quartal um rund 25 % gegenüber dem Vorjahr.

Nachhaltigkeitsagenda wird vorangetrieben

In puncto Nachhaltigkeit setzt technotrans sein Engagement konsequent fort. Die Vorbereitung einer neuen Dienstwagenrichtlinie wurde initiiert. Diese sieht vor, den Fuhrpark sukzessive auf rein batteriebetriebene Fahrzeuge umzustellen und die Standorte mit einer entsprechenden Ladeinfrastruktur auszustatten. Zudem ermittelte technotrans jüngst die Eckdaten zur Beauftragung einer Photovoltaikanlage für den Standort Bad Doberan. Als produktbezogene Maßnahme baut technotrans unter anderem seine Kompetenz für natürliche Kältemittel durch die Installation einer Abfüllanlage für Propan am Standort Baden-Baden aus.

Zweite Phase der Strategie angelaufen

Der Beginn des Geschäftsjahres 2023 markiert den Start der Phase II der Strategie Future Ready 2025. Ihr Fokus liegt auf der Beschleunigung des profitablen Wachstums bis 2025. Zentrale Maßnahmen sind die Weiterentwicklung der Fokuspunkte, eine stärkere Internationalisierung sowie gezielte Investitionen in Innovationen und neue Technologien. Außerdem zieht technotrans in Phase II gezielte Akquisitionen in den Fokuspunkten in Betracht, um das organische Wachstum zu beschleunigen.

Prognose bekräftigt, bedeutenden Großauftrag gewonnen

Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung im ersten Quartal und des weiterhin soliden Auftragsbestands erwartet der Vorstand, den Wachstumskurs des technotrans-Konzerns 2023 fortzusetzen. Das erste Halbjahr wird erwartungsgemäß von Aufwendungen für die Inbetriebnahme des Standortes Steinhagen sowie die Kompensation von Preissteigerungen auf der Lohn- und Materialseite geprägt. Dennoch bekräftigt der Vorstand seine Erwartung, im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz zwischen 255 und 265 Millionen € mit bei einer EBIT-Marge zwischen 6,2 und 7,2 % sowie einem ROCE zwischen 13,5 bis und 14,5 % zu erzielen.

Diese Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich keine neuen Belastungen aus dem allgemeinen geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld ergeben. Auch die mittelfristigen Ziele haben weiterhin Bestand: Im Geschäftsjahr 2025 erwartet technotrans einen Umsatz zwischen 265 bis und 285 Mio. € mit einer EBIT-Marge zwischen 9,0 und 12,0 % sowie einen ROCE über 15 %. Potenzielle Akquisitionen sind hierin nicht enthalten.

Zusätzlich untermauert wird der erfolgreiche Start ins Geschäftsjahr durch einen bedeutenden Großauftrag: technotrans entwickelt eine kundenspezifische Kühllösung für die Ultra-Schnellladestation ChargePost von ADS-TEC Energy – dem führenden Hersteller batteriegestützter Schnellladesysteme. Der Auftrag mit einem Gesamtvolumen im hohen einstelligen Millionenbereich ist damit für technotrans der größte Einzelauftrag mit Seriencharakter im Bereich Elektromobilität. Gefertigt werden die Systeme am neuen technotrans-Standort in Steinhagen. „Aufträge wie dieser sind ein Beleg für unsere technologische Kompetenz und die Fähigkeit, komplexe Projekte dieser Größenordnung effizient abzuwickeln“, betont Michael Finger. „Es bestätigt zudem unsere Entscheidung, die Produktionskapazitäten auszubauen und signalisiert eindeutig, dass die Zeichen auf weiteres Wachstum stehen.“

Weitere Informationen unter: www.technotrans.de

Über die technotrans SE:

Die technotrans SE ist ein global agierender Technologie- und Dienstleistungskonzern. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind anwendungsspezifische Lösungen aus dem Bereich des Thermomanagements. Als integraler Bestandteil der Kundensysteme dienen diese der energetischen Optimierung und Steuerung des Temperaturhaushalts anspruchsvoller technologischer Anwendungen. Mit 17 Standorten ist der Konzern auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Auf Basis der Strategie Future Ready 2025 hat technotrans die vier Fokusbereiche Plastics, Energy Management (inklusive Elektromobilität, High-Power-Ladestationen und Rechenzentren), Healthcare & Analytics, und Print definiert. Zusätzlich entwickelt das Technologieunternehmen hochspezifische Kühl- und Filtrierlösungen für den Bereich Laser & Machine Tools. Darüber hinaus bietet technotrans seinen Kunden ein breites Portfolio an Serviceleistungen, welches unter anderem Installationen, Wartungen, Reparaturen, die 24/7-Ersatzteilbereitstellung und Technische Dokumentationen umfasst. Der Konzern verfügt über 5 Produktionsstandorte in Deutschland sowie jeweils einen Produktionsstandort in China und den USA. Die technotrans SE ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0XYGA) und beschäftigt weltweit 1.500 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 238,2 Mio. €.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Lukas Schenk
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-131
schenk@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0) 25 83 / 3 01-18 68
investor-relations@technotrans.de
www.technotrans.de